# Die Emser Depesche - „Fake News“ von damals?
# -Erwartungshorizont Niveau A-

## 1. Die Vorgeschichte: 1860er Jahre

Die 1860er Jahre waren eine prägende Zeit für die Entstehung des Deutschen Kaiserreichs. Was passierte in diesem Zeitraum? Welche Absichten und Hintergründe führten zum ***Deutsch-Französischen Krieg*** und was ist die ***Emser Depesche***?

① **Informieren** Sie sich zu den Ereignissen der 1860er mithilfe der Videos **M1** und **M2**.

**M1 Video - Weg zum Deutschen Kaiserreich**
https://t1p.de/252a

**M2 Video - Deutsch-Französischer Krieg**
https:\/\/t1p.de\/pnxq

*Die SuS informieren sich selbstständig mit Hilfe der Videomaterialien M1 und M2 über die Ereignisse der 1860er Jahre. Sie können verschiedene historische Fakten wie beispielsweise: die Entstehung des Kaiserreichs, Geschehnisse dieser Zeit, den Deutsch- Französischen Krieg mit seinen Hintergründen und Absichten und die Emser Depesche in den geschichtlichen Zusammenhang einordnen und verschaffen sich einen Überblick über die 1860er Jahre. 2*

② **Ergänzen** Sie den Lückentext **M3** zu den Beziehungen und außen-poltischen Zielen der verschiedenen Akteure im Europa der 1860er Jahre.

> **Tipp!**
> Der Lückentext ist zu schwer? Beim Anklicken der Glühbirne links oben werden die Lösungswörter angezeigt!

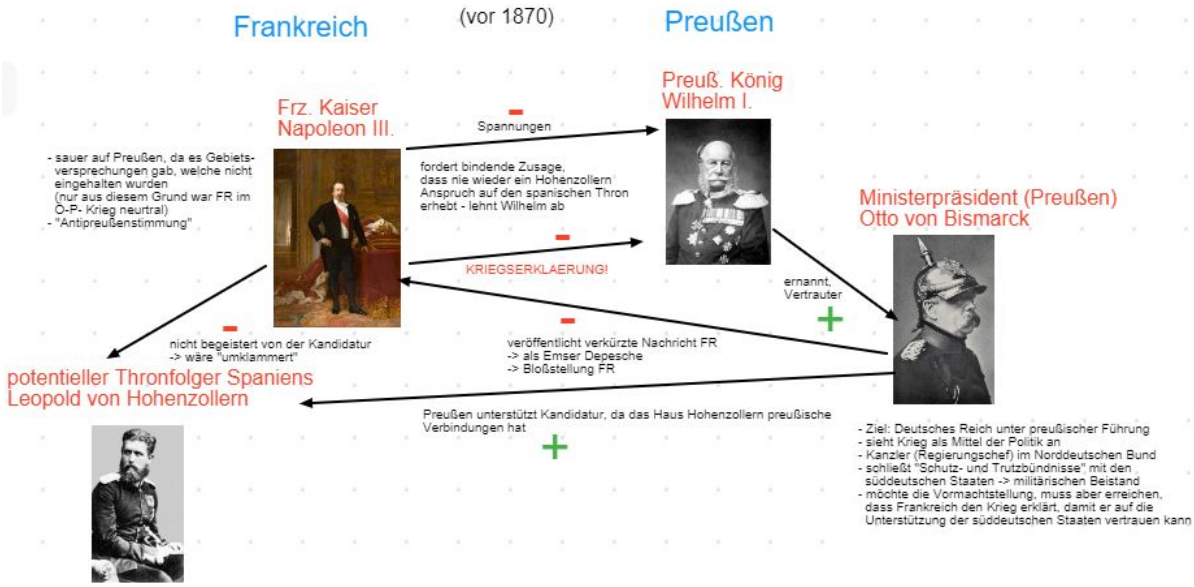
**M3 Lückentext**
https://t1p.de/be5d

*Die SuS nutzen das Schaubild zum besseren Verständnis in Bezug auf das Beziehungsgefüge zwischen dem Deutschen Reich und Frankreichs vor 1870.*
*Es dient zur Übersicht und als Hilfestellung für den Lückentext.*



Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/emser-depesche-1870-erwartungshorizont-niveau-a

*Eine Übersicht, zum besseren Verständnis der Beziehungsverhältnisse*




*Lösungen- Lückentext:*
*Die SuS nutzen die Hilfestellung der Lösungswortvorgabe und füllen den Lückentext selbstständig aus.*

Im Deutschen Krieg von 1866 siegt Preußen über **Österreich**. Daraus resultiert die Gründung des **Norddeutschen Bundes** sowie der Wunsch Preußens, die Süddeutschen Staaten anzuschließen. Durch diesen Anschluss würde Preußen die Vormachtstellung in Europa erlangen, was **Frankreich** unter König Napoleon III. verhindern möchte. Preußen hat mit den Süddeutschen Staaten jedoch lediglich ein **Defensivbündnis**, was einen Angriff auf Frankreich ausschließt.
Zur gleichen Zeit wird in Spanien durch eine Revolution die Königin gestürzt. Alle Voraussetzungen als neuer Thronfolger erfüllt **Leopold** von Hohenzollern. Dieser sucht um Rat beim preußischen König Wilhelm I. und seinem **Reichskanzler** Otto von Bismarck. Daraus ergeben sich folgende Ziele, die mit einer Krönung einhergehen:
Ansehen des **preußischen Königshauses** steigern und den französischen Einfluss auf **Spanien** schwächen. Frankreich möchte jedoch ebenfalls den internationalen Einfluss Preußens schwächen und sieht sich deshalb in der Pflicht, im Falle einer Krönung die nötigen Maßnahmen zu ergreifen. Einen Krieg möchte Wilhelm I. aber verhindern und fordert deshalb von Leopold den **Verzicht auf Kandidatur**, was auch folgt. Während einer Kur in **Bad Ems** erreicht Wilhelm eine Botschaft aus Frankreich, in der gefordert wird, dass ein preußischer König bzw. ein Hohenzollern nie wieder Anspruch auf den **spanischen Thron** erheben soll. Wilhelm gibt die Botschaft (bezogen auf das gesamte Ereignis in Bad Ems- den Brief, die Forderung, das Treffen und die Ablehnung) in Form eines **Telegramms** an seinen Reichskanzler weiter, damit dieser es in der Landespresse veröffentlicht. Bismarck publiziert eine stark **verkürzte** Fassung der Nachricht, durch welche sich Frankreich schwer beleidigt fühlt. Dies führt zu einer Verhärtung der Fronten und endet schließlich mit der **Kriegserklärung** Frankreichs an Preußen am 19. Juli 1870.
Aufgrund des Namens der Kurstadt, in der sich Wilhelm zum besagten Zeitpunkt befand, wird dieses Schreiben als **Emser Depesche** bezeichnet.



Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/emser-depesche-1870-erwartungshorizont-niveau-a

## 2. Kriegserklärung per Telegramm? - Die Emser Depesche

① **Suchen** Sie sich einen Partner/Mitschüler. **Lesen** Sie beide die Quellen Q1 und Q2. **Wählen** Sie sich jeder eine der beiden Quellen **aus** und **untersuchen** Sie diese hinsichtlich der vorgenommenen formalen und inhaltlichen Änderungen.

Nutzen Sie dafür die Tabelle **M4**. Laden Sie diese herunter und bearbeiten Sie ihren Teil der Aufgabe. Tauschen Sie sich anschließend aus und ergänzen Sie den fehlenden Teil.

**Q1 - Telegramm des Geheimrats Heinrich Abeken an den Bundeskanzler Graf von Bismarck. Vom 13. Juli 1870.**

Ems, den 13. Juli 1870.
Seine Majestät der König schreibt mir:

"Graf Benedetti fing mich auf der Promenade ab, um auf zuletzt sehr zudringliche Art von mir zu verlangen, ich sollte ihn autorisieren, sofort zu telegraphieren, daß ich für alle Zukunft mich verpflichtete, niemals wieder meine Zustimmung zu geben, wenn die Hohenzollern auf ihre Kandidatur zurückkämen. Ich wies ihn, zuletzt etwas ernst, zurück, da man à tout jamais dergleichen Engagement nicht nehmen dürfe, noch könne. – Natürlich sagte ich ihm, daß ich noch nichts erhalten hätte, und da er über Paris und Madrid früher benachrichtigt sei als ich, er wohl einsähe, daß mein Gouvernement wiederum außer Spiel sei."

Seine Majestät hat seitdem ein Schreiben des Fürsten bekommen. Da Seine Majestät dem Grafen Benedetti gesagt, daß er Nachricht vom Fürsten erwarte, hat Allerhöchstderselbe mit Rücksicht auf die obige Zumutung, auf des Grafen Eulenburg und meinen Vortrag beschlossen, den Grafen Benedetti nicht mehr zu empfangen, sondern ihn nur durch einen Adjutanten sagen zu lassen: daß Seine Majestät jetzt vom Fürsten die Bestätigung der Nachricht erhalten, die Benedetti aus Paris schon gehabt, und dem Botschafter nichts weiter zu sagen habe.

Seine Majestät stellt Eurer Exzellenz anheim, ob nicht die neue Forderung Benedettis und ihre Zurückweisung sogleich sowohl unseren Gesandten als in der Presse mitgeteilt werden sollte?

**Q2 - Vom Bundeskanzler Graf von Bismarck redigierte Pressefassung des Abekenschen Telegramms aus Ems. Vom 13. Juli 1870.**

Berlin, den 13. Juli 1870.
[zur Station: 11.15 nachm.]

Nachdem die Nachrichten von der Entsagung des Erbprinzen von Hohenzollern der Kaiserlich Französischen Regierung von der Königlich Spanischen amtlich mitgeteilt worden sind, hat der französische Botschafter in Ems an Seine Majestät den König noch die Forderung gestellt, ihn zu autorisieren, daß er nach Paris telegraphiere, daß Seine Majestät der König sich für alle Zukunft verpflichte, niemals wieder seine Zustimmung zu geben, wenn die Hohenzollern auf ihre Kandidatur wieder zurückkommen sollten.

Seine Majestät der König hat es darauf abgelehnt, den französischen Botschafter nochmals zu empfangen, und demselben durch den Adjutanten vom Dienst sagen lassen, daß Seine Majestät dem Botschafter nichts weiter mitzuteilen habe.

**M4 Tabelle**
https://t1p.de/in7zo



Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/emser-depesche-1870-erwartungshorizont-niveau-a

*Die SuS finden sich in Zweier- Gruppen zusammen (digitale Variante per VIdeochat, Telefongespräch bzw. WhatsApp etc.) lesen beide Quellen und laden sich separat die Tabelle M5 herunter. Sie sprechen sich ab, wer welchen Teil der Tabelle ausfüllt, tauschen sich nach der Bearbeitung aus und ergänzen anschließend den Rest ihrer Tabelle.*

| | **Originaldokument** | **Verkürztes Dokument Bismarcks** |
|---|---|---|
| *Wirkungsweise/ erster Leseeindruck* | - diplomatische Ablehnung einer übertriebenen Forderung von Frankreich<br><br>- Ärger gegenüber Frankreichs Forderung<br><br>- keine Notwendigkeit einer zweiten Audienz<br>[…] | - Demütigung Preußens (und dessen König) durch die Forderung<br>→ deshalb Zurückweißung des franz. Botschafters<br><br>- wirkt bestimmend und lässt keine Interpretation zur höflichen Ablehnung Frankreichs zu<br>[…] |
| *Inhalt/ Formales*<br>- *Umfang*<br>- *inhaltliche Schwerpunkte*<br>- *sprachlicher Stil*<br>- … | Umfang:<br>38 Zeilen<br><br>- FR erfährt von der Kandidatur Leopolds -> dass Frankreich „außen vor ist“ (Z: 17/18)<br>- Forderung Frankreichs, dass Hohenzollern nie wieder Anspruch auf spanischen Thron erheben<br>-Wilhelm kommt Forderung nicht nach<br>- der König erhielt die Nachricht über Leopolds Rücktritt und hatte dem Botschafter, deswegen nichts mehr zu sagen<br>- Wilhelm empfiehlt die Öffentlichmachung der Forderung<br>- höflich, erklärend<br>[…] | 27 Zeilen (kürzer)<br><br>- trotz bereits erfüllter Forderung (Rücktritt Leopolds), stellt Frankreich eine zweite Forderung(niemals Nachkommen der Hohenzollern auf spanischem Thron)<br>- Weitere Audienz des franz. Botschafter mit Wilhelm wird mittels Person ohne politischen Rang (Adjutant) unterbunden<br>- ankreidend, bestimmend<br>[…] |
| *Intention/ Absichten der Autoren* | - in Kenntnis setzen der Öffentlichkeit über die höflich abgelehnte französische Forderung<br>[...] | - Provokation Frankreichs<br>- Erzeugung nationale, feindliche Stimmung gegenüber Frankreich<br>- Überzeugung des Volkes, für die Notwendigkeit eines Krieges<br>[…] |



Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/emser-depesche-1870-erwartungshorizont-niveau-a

② **Beurteilen** Sie die These **M5**, indem Sie einen Kommentar im digitalen Dokument **M6** formulieren. Beziehen Sie sich dabei auch auf die Aussagen Ihrer Mitschüler*innen.

> *Die Emser Depesche ist eine simple Aufbereitung eines sehr umfangreichen Telegramms für die allgemeine Presse. Von einer Manipulation oder gar Instrumentalisierung zum Krieg kann keine Rede sein.*

**M5 These**

**M6 Diskussion**
https://t1p.de/s5zd

*Die SuS verfassen einen eigenen Kommentar im gegebenen Dokument M6. Hierbei nehmen sie Bezug auf die gegebene These, bereits gelernte Sachverhalte und ggf. auf die bereits verfassten Beiträge ihrer Mitschüler. Unter diesen genannten Aspekten verfassen sie ihre eigene Position dazu bzw. beurteilen die These. Kommentare sind individuell, die SuS werden nicht in ihrer Meinung eingeschränkt und können frei Stellung zum Thema beziehen.*

*Ansatzpunkte:*
*- bewusste Manipulation?*
*- Provokation Frankreichs*
*- Verkürzung – Grund dafür?*
*- ProContra der Tabelle einbeziehen*
*- Vereinfachung für das Volk? Bessere Verständlichkeit*
*- Hintergedanken Bismarcks?*
*-Lage war schon vorher zugespitzt …*

## 3. Mit Manipulation zum Krieg? Damals und heute

① *Fake News in Geschichte und Politik*: Sie haben bereits die Merkmale von Fake News behandelt. Wiederholen Sie die Strategien für Fake News in dem folgenden Spiel **M7**.

**M7 Spiel**
https://t1p.de/1ppa

*Die SuS spielen das Spiel M9 und werden anhand von individuellen Entscheidungen durch verschiedene Strategien von Fake News geführt. Sie können beliebig lang oft dieses Spiel spielen und erhalten am Ende eine Art Status, in wie weit sie in der Lage sind Informationen zu manipulieren zu täuschen zu vertuschen etc.*



Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/emser-depesche-1870-erwartungshorizont-niveau-a

② **Benennen** Sie die im Zuge der Emser Depesche genutzten Strategien. Kreuzen Sie an.

**Informationen** werden verändert durch:

- ◯ Identitätsbetrug
- ◯ Manipulation auf emotionaler Ebene
- ◯ **Zuspitzen von Informationen**
- ◯ Verschwörung
- ◯ **Verruf**
- ◯ **Ködern von Zuhörern**
- ◯ **Verkürzung**

**ZUSATZAUFGABEN:**

**M8 Online Artikel**
https://t1p.de/r00s

③ **Informieren** Sie sich im Online-Artikel **M8** über die Vorbereitung der Invasion in den Irak durch die USA im Jahr 2003.

*Die SuS lesen den Online- Artikel M 10 und erhalten Informationen über die Verbreitung der Invasion in den Irak durch die USA im Jahr 2003. Sie gewinnen einen Einblick in die Situation und machen sich ggf. Notizen, erste Gedanken zu diesem Beitrag.*

④ **Nennen** Sie, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Vorbereitung der Invasion in den Irak und der Emser Depesche bzw. dem Beginn des Deutsch-Französischen Kriegs.

Bearbeiten Sie diese Aufgabe in einem separaten Textdokument (z. B. Microsoft Word) oder in ihrem Hefter.

*Die SuS haben durch die bereits bearbeiteten Aufgaben ein Verständnis in Bezug auf die Emser Depesche und den Kriegsausbruch erhalten. Sie sind in der Lage, den Online- Artikel M10 zu lesen, diesen zu erfassen und die Situation, welche im Artikel geschildert wird, mit dem Beginn des Deutsch- Französischen Kriegs zu vergleichen. Sie erstellen eine Tabelle in der sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Ereignisse nennen bzw. gegenüberstellen. Beispieltabelle:*

| | Gemeinsamkeiten | Unterschiede |
|---|---|---|
| Emser Depesche/ Kriegsausbruch | *- der Öffentlichkeit ein falsches Bild machen, einen falschen Eindruck geben* ... | *-Verkürzung von Informationen* ... |
| Verbreitung der Invasion in den Irak | *- Provokation und Manipulation* ... | *- Verbreitung von falschen Informationen* ... |



Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/emser-depesche-1870-erwartungshorizont-niveau-a